

Kurzdarstellung ADFC-Kampagne „Vernetzte Mobilität“ (MOBIKET)



Das Fahrrad als modernes und vielseitiges Fortbewegungsmittel ist die passende Antwort auf viele aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimawandel, demografische Entwicklung, Staus, Gesundheitsschäden durch Bewegungsmangel, Flächeninanspruchnahme, Luftverschmutzung und Lärm. Die Menschen entdecken das Fahrrad neu. Der wachsende Wunsch nach einer flexiblen, selbstbestimmten Mobilität, nach Bewegung und Gesundheit und auch das zunehmende Prestige sprechen für das Radfahren. Eine vernetzte, integrierte Mobilität, die eine einfache Kombination von Fußverkehr, Radverkehr, ÖV, Taxis und CarSharing ermöglicht, wird im Mobilitätssystem der Zukunft eine zentrale Rolle spielen.

Der ADFC Landesverband Niedersachsen e.V. plant eine Kommunikationskampagne, um die Vernetzung einzelner Verkehrsmittel im Alltag zu fördern. Das Fahrrad steht im Mittelpunkt der Kampagne. Unter dem Titel „MOBIKET- umsteigen...aufsteigen“ soll mit der Kampagne erreicht werden, dass mehr Menschen auf ihren Alltagswegen das Auto stehen lassen und neben den eigenen Füßen eine Kombination aus Fahrrad, ÖV und Carsharing nutzen: mit dem Rad zur Haltestelle, mit dem Rad zum Bahnhof, Fahrradmitnahme im ÖV, mit dem Rad zur Carsharing-Station und dann weiter, z. B. zum Arbeitsplatz.

Die Kampagne soll gezielt die ansprechen, die intermodal und multimodal unterwegs sein könnten¹. Im Vordergrund steht die Zielgruppe der Pendlerinnen und Pendler mit einem Fokus auf die unter 40-Jährigen. Hinzu kommen Entscheidungsträger in der Kommunalpolitik und Wirtschaft, sowohl als Zielgruppe als auch als Multiplikatoren.

Kernbotschaften der Kampagne:

- Radfahren bedeutet Lebensqualität.
- Radfahren ist zusammen mit zu Fuß Gehen und öffentlichem Verkehr das zentrale Element einer multimodalen Mobilität in Städten der Zukunft.
- Das Fahrrad ist die Nabe in einer neuen flexiblen Mobilitätskultur.
- ÖV und Carsharing sind die Partner des Radverkehrs ! (Win-Win).

¹ Multimodal: Nutzung mehrerer Verkehrsmittel für Ortsveränderungen (Wege) innerhalb eines bestimmten Zeitraums.
Intermodal: Nutzung mehrerer Verkehrsmittel auf einem Weg.

Mögliche Bausteine und Instrumente der Kampagne: Dachmarke, Internetseite, Kurzbroschüre, Printmedien sowie Veranstaltungen und pfiffige Aktionen (z.B. Scouts informieren an zentralen Umsteigepunkten zum Kampagnenthema, Um- bzw. Aufsteiger des Monats).

Weiterhin sollte die Kampagne an bereits etablierte landes- und bundesweite Maßnahmen, z.B. die jährliche Kampagne von ADFC/AOK „Mit dem Rad zur Arbeit“, Stadtradeln, Europäische Woche der Mobilität anknüpfen und diese als mögliche Multiplikatoren für die Verbreitung der Themen und Botschaften nutzen (Synergien). Sie soll im Kampagnenzeitraum das „Herzstück“ der politischen Arbeit des ADFC Niedersachsen sein. Neben dem Landesverband sollen sich auch die Kreisverbände an der Kampagne beteiligen und das Thema im ganzen Land verbreiten. Für die Kreisverbände werden entsprechende Materialien erarbeitet („Aktionskoffer“).

Notwendig für die Durchführung der Kampagne sind die externe Finanzierung und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern.

Die Kampagne ist je nach Verfügbarkeit finanzieller Mittel auf einen Zeitraum von zwei Jahren angelegt. Der Start ist für Frühjahr 2017 geplant.



Veranstalter

ADFC Landesverband Niedersachsen e.V.

Geschäftsstelle
Hinüberstr. 2
30175 Hannover

Ansprechpartnerin:

Ilona Krause
Telefon.: 0511/2 83 65 63
E-Mail: ilona.krause@adfc-niedersachsen.de
Internet: <http://adfc-niedersachsen.de>

Kooperation

**plan & rat, Büro für kommunale
Planung und Beratung**

Humboldtstr. 21
38106 Braunschweig

Ansprechpartnerin:

Juliane Krause
Telefon.: 0531/79 82 03
E-Mail: krause.plan-und-rat@t-online.de
Internet: <http://www.plan-und-rat.de>